

BISMARCK





Aus der Sicht zweier Piloten: Bismarck vs Hood: Das epische "So jagten wir die Bismarck!" Duell der Schlachtschiff-Giganten



Zeitzeugen: "Ich hatte mit dem Leben abgeschlossen"



hick levianen und len,

willkommen bei der ersten Ausgabe von Schiff Classic Extra! Das Unternehmen "Rheinübung" mit dem Schlachtschiff Bismarck und dem Schweren Kreuzer Prinz Eugen vor 80 Jahren ist für die Redaktion Anlass, diesem denkwürdigen maritimen Ereignis in einer Sonderedition auf den Grund zu gehen. Denn erst durch seinen Untergang am 27. Mai 1941 konnte der deutsche Schiffsgigant zu einem Mythos aufwachsen, den der britische Flottenchef Admiral Sir John Tovey ahnte, als er einen Tag zuvor an den Kommandanten seines Flaggschiffes King George V. Captain Wilfried Patterson schrieb: "Die Versenkung der Bismarck kann eine Wirkung auf den Krieg haben, die für den Gegner weit mehr bedeutet als nur den Verlust eines Schlachtschiffes."

"Dass die *Bismarck* auf ihrer ersten Einsatzfahrt und drei Tage nach dem Triumph über die *Hood* versenkt wurde, ist und bleibt ein historisches Brandzeichen"

Einerseits war es die erste schwere Niederlage der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg überhaupt und beendete faktisch die Operationen schwerer Überwassereinheiten im atlantischen Handelskrieg. Andererseits band die letztlich gescheiterte Operation britische Seestreitkräfte und entlastete, wenn auch nur vorübergehend, deutsche und italienische Geleitzüge zur Unterstützung des Kampfes in Afrika und um Kreta. Und: Erst ihr tödliches Schicksal sollte die Bismarck zum eigentlichen Leben erwecken, was sich in zahllosen internationalen Dokumentationen bis zum heutigen Tag zeigt. Kein deutsches Schiff genießt ein so hohes, dabei zwiespältiges Ansehen wie die Bismarck, kein deutsches Schiff ist häufiger als Modell in allen denkbaren Maßstäben gebaut worden. Zwiespältig deswegen, weil die Bismarck für den Opfertod Tausender Seeleute beider Seiten in einem verbrecherischen Angriffskrieg steht.

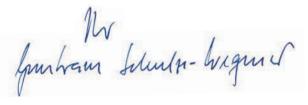
Doch was macht die ungebrochene Faszination aus? Was ist es, das uns immer wieder mit dem Schiff und seiner Geschichte konfrontiert? Schon auf seiner ersten Einsatzfahrt und drei Tage nach dem Triumph über den britischen Schlachtkreuzer HMS Hood versenkt zu werden, ist ein historisches Brandzeichen, das den Betrachter mit ehrfürchtigem Schaudern zurücklässt. Der zutiefst menschenverachtende Befehl der übergeordneten Führung, "bis zur letzten Granate" zu kämpfen, brachte den Flottenchef Admiral Günther Lütjens und den Kommandanten Kapitän zur See Ernst Lindemann in eine Zwangslage, die militärisch nicht mehr lösbar war und in letzter Konsequenz nur noch den Weg der Vernichtung ließ. Und dies in der fatalen Selbsteinschätzung, dadurch zu vermeintlichen Heldenfiguren der deutschen Geschichte zu werden.

Wir stellen uns in dieser Ausgabe der Herausforderung, den Kosmos, der das Schlachtschiff Bismarck umgibt, umfassend auszuleuchten und optisch spannend zu präsentieren: Entwicklung und Technik im Detail, zeithistorische Hintergründe und Zusammenhänge, Personen und Taktik, Dokumente, Ausund Nachwirkungen sowie schließlich die Frage nach dem heutigen Umgang mit dem Schiff und seinem Einsatz in jenem verhängnisvollen Mai des Jahres 1941.

Eine erkenntisreiche Lektüre und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel wünscht



Dr. Guntram Schulze-Wegener, Fregattenkapitän der Reserve, Herausgeber und Verantwortlicher Redakteur



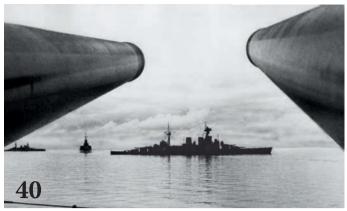


LEBENDIGER MYTHOS:

Das Schlachtschiff Bismarck und der Schwere Kreuzer Prinz Eugen, von dem aus dieses Foto entstand, 1941 in See

Foto: picture-alliance/WZ-Bilddienst





Der Triumph: HMS Hood versenkt

Am 24. Mai 1941 stellt die deutsche Kampfgruppe in der Dänemarkstraße ihre Überlegenheit unter Beweis

- 6 **BILDSTRECKE Mythos Bismarck** Ein Symbol scheinbarer Unbesiegbarkeit
- 12 KARTE Der Schauplatz im Atlantik Der Einsatzweg vom 18. bis 27. Mai 1941
- 14 DIE VORGÄNGER Den Reichskanzler im Namen Gedeckte Korvette und Großer Kreuzer
- 16 MARINESTRATEGIE "Mit Anstand sterben" Handelskrieg gegen die feindliche Tonnage
- 20 TRADITIONSWERFT Hamburger Urgestein Blohm & Voss baut die Bismarck
- 22 **DIE ENTWICKLUNG Geburt einer Legende** Ein Schlachtschiff der Superlative
- **24 RUNDGANG Dreidimensionale Geschichte** Die *Bismarck* als detailgetreue Computergrafik
- 28 TECHNIK Die Artillerie der *Bismarck*Acht 38-Zentimeter-Geschütze mit fast 1.000 Schuss!
- **34 SCHLACHTSCHIFFE Die Konkurrenten** Was bieten die Seemächte der 1930er-Jahre?
- **40 DER GEGNER "Mighty Hood"**Der Stolz der Royal Navy und seine Geschichte
- **48 SCHWERER KREUZER Die** *Prinz Eugen* "Glückhafter" Kampfgefährte der *Bismarck*
- **50 PERSÖNLICHKEITEN Lütjens und Lindemann** Flottenchef und Kommandant in historischer Mission



Der Untergang: Bismarck im Feuer der Navy

Prinz Eugen trennt sich von dem deutschen Schlachtschiff, das manövrierunfähig keine Chance gegen den Feind hat

- 54 DAS DOKUMENT "Mit meinem Leben abgeschlossen"
 Interne Querelen um den Operationsbefehl
- **60 "RHEINÜBUNG" Unter vollem Einsatz**Das Duell Schlachtschiff gegen Schlachtkreuzer
- 71 **REAKTIONEN Schock in Großbritannien** England sieht sein maritimes Erbe in Gefahr
- 72 DER ENDKAMPF Bis zur letzten Granate Unerbittliche Jagd und tödliches Finale
- **80 FAIREY SWORDFISH Zufallstreffer**Doppeldecker im Auftrag des Schicksals
- **REAKTIONEN Deutsche Propaganda**Die *Bismarck* wird zum Volksopfer stilisiert
- **88 INTERVIEW Die letzten Männer der Bismarck** Zwei Überlebende berichten vom Drama ihres Lebens
- **94 LESERSERVICE Auf Papier und Leinwand** Exzellente Filme und brillante Bücher zum Thema
- 96 COMIC Bildgewaltig
 Gelungene Darstellung mit dem Zeichenstift
- 102 DAS GEMÄLDE Kritisch einordnen! Ein Kunstwerk und seine Geschichte
- **106 WRACKSUCHE "Wir haben sie!"** Juni 1989: Die Entdeckung der *Bismarck*
- 112 KOMMENTAR Was bleibt von der *Bismarck*? Sinnbild nationalsozialistischer Gigantomanie
- 114 VORSCHAU/IMPRESSUM

Titelbild: Gemälde "Der letzte Kampf der Bismarck" des Marinemalers Claus Bergen Titelfotos: Marineschule Mürwik/WGAZ, Thomas Schmid/www.3dhistory.de, Fairey, SZ-Photo/Scherl, picture-alliance/ WZ-Bilddienst, Sammlung Klose



Mythos in Wort und Bild

Nach wie vor ist das Schlachtschiff Bismarck in unterschiedlichsten Medien präsent. Eine Auswahl besonders guter Bücher und Filme finden Sie ab Seite

94



Mythos Bismarck

Als die Bismarck am 18. Mai 1941 von Gotenhafen aus mit dem Schweren Kreuzer Prinz Eugen zum Handelskrieg in den Atlantik auslief (Unternehmen "Rheinübung"), befand sich das nationalsozialistische Deutschland auf dem Höhepunkt seiner militärischen Macht.

Nachdem Frankreich im Jahr zuvor besiegt worden war, blieb allein Großbritannien als Gegner. Indem die Wehrmacht Norwegen eroberte und die französischen Atlantikhäfen in Besitz nahm, schuf sie durchaus die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Kampf gegen die britische Insel.







